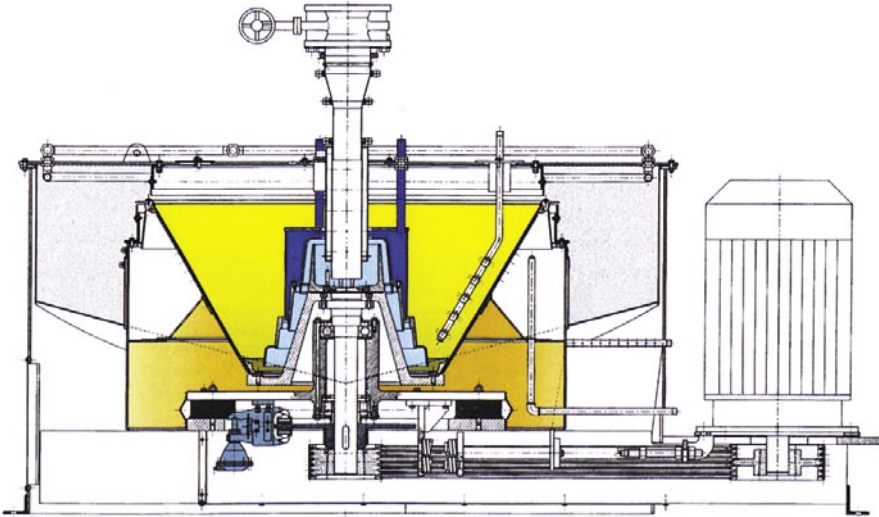


# Kontinuierliche Zentrifugen für US Sugar, USA



*Schnitt durch  
eine K2300 A*

Im November 2002 erhielt BMA von der in Florida ansässigen United States Sugar Corporation den Auftrag zur Lieferung von 5 kontinuierlichen Zentrifugen des Typs K2300 A. Die Maschinen wurden pünktlich im April 2003 geliefert und sind planmäßig zum Beginn der Rohrverarbeitung im Herbst 2003 in Betrieb gegangen.

Der Zentrifugentyp K2300 A ist mit einer Vorrichtung zur Auflösung des separierten Zuckers noch innerhalb des Zentrifugengehäuses ausgerüstet. Die Füllmassezufuhr sowie die Dosierung des Auflösemittels werden automatisch geregelt. Alle mit den Produkten in Kontakt kommenden Baugruppen sind aus Edelstahl gefertigt. Zusätzlich wurden auf Kundenwunsch auch die Gehäusedeckel in Edelstahl ausgeführt. Da die Maschinen für hochviskoses C-Produkt eingesetzt werden, wurden sie mit dem speziell für diesen Anwendungsfall entwickelten und in-

zwischen hundertfach bewährten „Turbo“-Füllmasseverteiler ausgerüstet. Dieser sorgt durch eine gezielte, intensive Dampfkonditionierung bereits in der Füllereinrichtung der Zentrifuge für eine deutliche Reduzierung der Viskosität der Füllmasse und ermöglicht so, abhängig von der Füllmassequalität, Durchsätze von 10 bis 15 t/h je Maschine bei exzellenten technologischen Trennergebnissen.

Durch diesen Auftrag wurden die seit Jahren etablierten, guten Geschäftsbeziehungen mit United States Sugar fortgesetzt. So hatte BMA neben bereits vorher für das Zuckerhaus gelieferten weiteren kontinuierlichen Zentrifugen und Magmapumpen auch für die 1998 in Betrieb gegangene neue Raffinerie Kernausrüstungen, wie sämtliche periodische Zentrifugen sowie den Zuckertrockner/-kühler, Ausfüllmaischen und Zentrifugenmischer, geliefert.

*Burkhard Bartels*